Bücher-tausch-schrank

Ein BNE-Projekt an der GGS Nikolaus-Schule
Düren-Rölsdorf

Wer sind wir?

Die 3a (Drachenklasse)
der GGS Nikolaus-Schule Düren-Rölsdorf

Natalie Kuhl, Lehrerin an der GGS Niklaus-Schule und LiA am ZfsL Düren-Gürzenich

Inhaltsangabe

1 **BNE**
Was ist BNE und wie passt ein Büchertauschschrank dazu?

2 **Büchertisch**
Was lesen wir so?

3 **Erste Schritte**
Start des Projekts in der Schule

4 **Briefe schreiben**
Informieren und Sponsoren finden

5 **Standort**
Mögliche Standorte künstlerisch visualisieren

6 **Ausblick**
Der Dinge harren, die noch kommen

1.

BNE

Was ist BNE und wie passt ein Büchertauschschrank dazu?

Was ist der BNE?

Die Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat 17 Ziele, die wir den Kindern im Laufe der Schulzeit vermitteln sollen.

Ziel ist es, dass sozial gerechte, wirtschaftlich erfolgreiche und ökologisch verträgliche gesellschaftliche Entwicklung stattfindet, damit auch zukünftige Generationen ein gutes Leben haben.

Der komplette Leitfaden ist hier zu finden.

Was ist ein Büchertauschschrank?

- Büchertauschregale und –schränke gibt es in vielen Orten und Städten.

  Sie sind meist öffentlich zugänglich, aber dennoch vor der Witterung geschützt.

  Bücher können kostenlos abgegeben und mitgenommen werden.

Wie passt Büchertausch zum BNE?

Der Büchertauschschrank passt zu verschiedenen Bereichen des BNE, die auch alle in der Reihe mit und von den Kindern thematisiert wurden. *Weniger wegwerfen*, *Geld sparen* und *alle sollen lesen können* waren besondere Schwerpunkte für die Kinder.

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg, um der Armut zu entkommen und entgegenzuwirken. Damit die Bildung verfügbar ist, ist die Lesefähigkeit ausschlaggebend.

Bildung sollte nicht nur in der Schule stattfinden, sondern auch zu Hause. Bücher zu lesen wirkt sich anders auf die Bildung aus, als nur Videos zu sehen.

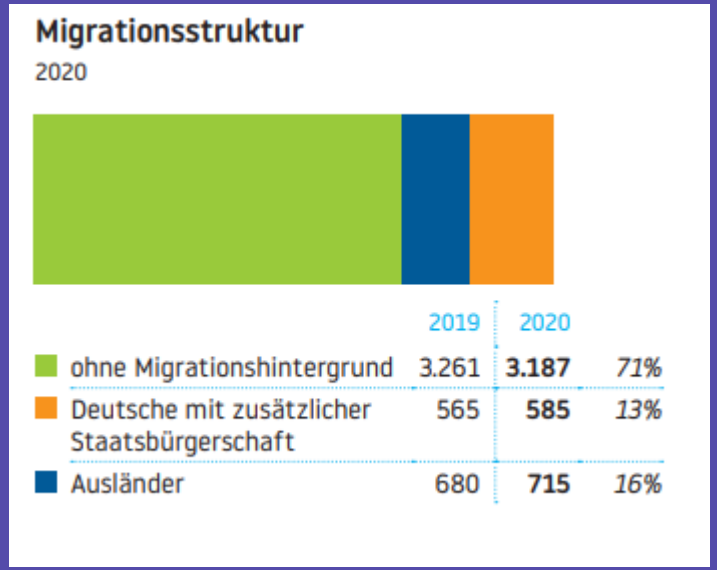
Bücher sind teuer und nicht jeder kann sie sich leisten, während bei anderen eine Menge Bücher herumstehen und nicht mehr gelesen werden.

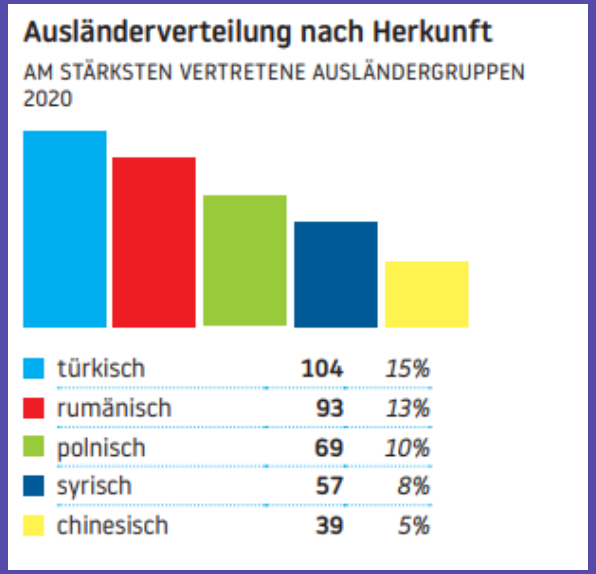
Kinder können durchs Teilen & Tauschen nicht mehr benötigter Bücher (Spielsachen) lernen, dass wegwerfen und neukaufen nicht die einzigen Optionen sind.

Die Papierherstellung benötigt eine Menge Ressourcen. Holz ist zwar ein nachwachsender Rohstoff, doch benötigt die Papierherstestellung viel Frischwasser.

Warum braucht Rölsdorf einen Büchertauschschrank?

Rölsdorf ist ein Stadtteil mit einer gemischten Demografie.





Quelle: https://www.dueren.de/assets/userfiles/pdfbereich_verwaltunundpolitik/demografie/Demografiemonitor2021.pdf

Warum braucht Rölsdorf einen Büchertauschschrank?

- Rölsdorfs gemischte Demografie hat auch Einfluss auf die Schule. Man trifft in der Schule auf Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Schichten.
- Die Nikolaus-Schule ist mit einem Sozialindex von 6 (von 9) ausgewiesen.
- Bei den Vergleichsarbeiten (VERA 3) ist die Schule im fairen Vergleich im Standorttyp 5 (von 5).
- Auch wenn die Demografie des Stadtteils nur einen Migrationsanteil von 29% aufweist, ist der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund an der Schule höher.

Warum braucht Rölsdorf einen Büchertauschschrank?

- Lesen bildet! Um an der schulischen und privaten Bildung teilhaben zu können, ist eine gute Lesekompetenz unabdingbar. In allen schulischen Fächern ist das Lesen Kernkompetenz.
- Durch eine gute Lesekompetenz wird die Wahrscheinlichkeit, eine kriminelle Straftat zu begehen, gesenkt.[3]
- Das hat auch Auswirkungen auf die Gemeinschaft: je gebildeter das Umfeld ist und je besser der Zugang zu Büchern, desto weniger Kriminalität gibt es in der Nachbarschaft. Öffentliche Bibliotheken senken die Kriminalitätsrate in ihrem Umfeld.[2]
- Lesen lindert Stress, senkt vermutlich unser Demenzrisiko und lässt uns länger leben.[1]

1) https://www.aok.de/pk/magazin/wohlbefinden/motivation/wie-gesund-ist-lesen-wirklich/
2) https://mpra.ub.uni-muenchen.de/111073/1/MPRA_paper_111073.pdf
3) https://www.researchgate.net/publication/46528773_The_effects_of_education_on_crime#read

2.

Bücher lesen

Unser Büchertisch

Am Anfang war das Buch

Lesen bildet

Wir möchten nicht nur, dass andere lesen. Wir möchten auch selber lesen.

Deswegen habe ich eine Bücherkiste mit Büchern zu den Themen Buchherstellung, Bibliothek, Umweltschutz und Müll für den Klassenraum zusammengestellt.
Sowohl Sachbücher, als auch Geschichten.

Die Bücher begleiten uns schon seit Beginn des Projekts. Ich habe vorgelesen und die Kinder haben auch selbst gestöbert.

Unsere Bücherauswahl

Unsere Bücherauswahl

- Andrés, José Carlos: **Klaus, die Büchermaus**, Vermes Verlag 2025
- Bazin, Gaby: **Der Typograf**, Haje Cantz Verlag 2025
- Dürr, Julia: **Wo kommen unsere Sachen her? – Auf Lieferwagen um die Welt**, Beltz 2023
- Engler, Michael: **Regenland und Trockenland**, 360 Grad Verlag 2019
- French, Dr. Jess: **So viel Müll! Wie du die Umwelt schützen kannst**, Dorling Kindersley Verlag 2019
- Gravett, Emily: **Viel zu viel Zeug!**, Fischer Sauerländer Verlag 2021
- Jeffers, Oliver: **Hier sind wir – Anleitung zum Leben auf der Erde**, Nordsüd Verlag 2018
- McAnulty, Stacy: **Planet Erde: ich bin dein Zuhause!** Gabriel Verlag 2023
- Pauli, Lorenz: **Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder**, Atlantis Verlag 2011
- Raidt, Gerda: **Müll: Alles über die lästigste Sache der Welt**, Beltz 2019
- Schlumberger, Andreas**: 33 einfache Dinge, die du tun kannst, um die Welt zu retten**; Westend Verlag 2005
- Vernet, Stéphanie: **Büchermenschen – Wie ein Buch entsteht**, Prestel Verlag 2023

3.

Erste Schritte

Start des Projekts in der Schule

Die Reihenplanung

Ideen-sammler/in
Ideen für Schrank und Briefe sammeln

Epistolist/in
Professionelle Briefeschreiber

Architekt/in
Standort des Schrankes planen

Parlamen-tarier/in
Regeln für den Schrank festlegen

Bibliothekar/in
Bücherschrank einräumen, sortieren, pflegen

Die Kinder wurden ganz viel in das Projekt mit einbezogen und haben es mitbestimmt, denn schließlich sollte das Projekt ja von ihnen für die Gemeinschaft sein.
Den Kindern muss bewusst werden, dass sie auch etwas verändern können und ihre Taten etwas bewirken können.

Um die Wichtigkeit zu untermauern, habe ich für die Reihentransparenz Berufe gewählt. Wir wollen wichtige Briefe schreiben? Wir sind Epistolisten. Wir planen den Bau, den Standort und das Aufstellen des Schrankes? Wir sind Architekten. Wir legen die Regeln fest, bestimmen also die Gesetze unseres Projekts? Wir sind Parlamentarier. Wir kümmern uns um die Bücher, sortieren, ordnen, empfehlen? Wir sind Bibliothekare.

Doch als erstes brauchten wir Ideen!

Wie konnten die Kinder für das Thema interessiert werden?

Sachtexte

zur Papierherstellung wurden gelesen.

Videos

“Checker Tobi – der Papiercheck” wurde angesehen.

Diskussion

Die Kinder haben erfahren, dass die Papierherstellung eine Menge Rohstoffe benötigt. Die Kinder waren sofort der Meinung: “Wir müssen die Wälder retten!”

Was können wir tun, um Papier zu sparen?

Die Kinder haben Ideen gesammelt. Die am meisten genannten Punkte:

Schule

Blätter von beiden Seiten beschreiben.

Hausaufgaben und Arbeitsblätter abschaffen.

Kunst

Aus altem Papier Kunstwerke und Bilder machen.

Papierreste verbasteln.

Technik

iPads, Apps und Computer statt Hefte und Blätter nutzen.

Gute Ideen, aber noch nicht das Ziel

Das Kinderbuch

Um die Kinder auf die richtige Fährte zu führen, wurde ein Bilderbuch für Kindergartenkinder gezeigt.

Was kann ich damit machen, wenn ich es nicht mehr lese?

Ideen

Verschenken, verkaufen, wegwerfen, an kleine Geschwister geben, ... wurden sofort genannt.

Das „wegwerfen“ führte direkt wieder zu einer Diskussion, das man es ja eher verschenken sollte, aber wenn man es wegwirft, auf jeden Fall in die blaue Tonne. Denn so könnte ja neues Papier daraus werden.

Das Bild eines Büchertauschschranks wurde den Kindern gezeigt.

Der Büchertauschschrank

Sofort wussten einige Kinder, was das ist und wo man so einen findet.

Allerdings waren die Standorte alle weiter weg: „in Omas Dorf“, „da, wo mein Papa wohnt“, „in der Stadt“ waren die Antworten, aber keiner in der Nähe, denn Rölsdorf hat keinen.

Die Kinder waren sofort begeistert, dass wir einen für die Schule oder für den ganzen Stadtteil machen und sie haben erste Ideen gesammelt.

Um Papier zu sparen, haben wir die Ideen auf dem iPad notiert.
Dabei zeigte sich, dass die Kinder noch nicht mit der Anordnung der Buchstaben auf der Tastatur vertraut sind, dafür aber teilweise einen exzessiven Emojigebrauch zeigen. 😱😂

Der Büchertauschschrank

Bücherschrank

1.) Tauschregeln
Vorsichtig umgehen !

Nicht kaputt machen

2.) Wo soll der Schrank stehen?
Unter der Aula

3.) Wer soll sich darum kümmern?

Der 3a

Bücherschrank

1.) Tauschregeln
kein Schmutz !
Kein Spielplatz !
Nur benutzen wen man ihn braucht

2.) Wo soll der Schrank stehen? Beim kummerkasten
Neben der Bücherei !!!!!!!

3.) Wer soll sich später darum kümmern? Wir machen ein neuen Dienst

Bücherschrank

1.) wo soll der Schrank stehen?
Unter der Auler

2.) Tauschregeln. nicht. die
Bücher Kaput

3.) wer kümmert sich um den Schrank?
Der

Bücherschrank: wo, wie, wer?

Die Kinder haben Ideen gesammelt, wo der Schrank stehen könnte, wie der Tausch ablaufen soll und wer sich um den Schrank kümmern soll:

Ort

- ☆ Schulhof unterm Dach
- ☆ Die Ecke auf dem Schulhof bei den WCs
- ☆ Drinnen, damit niemand etwas kaputt macht
- ☆ Gehweg an der Kreuzung
- ☆ Im Stadtpark

Regeln

- ★ Nichts kaputt machen
- ★ Nicht in Bücher malen
- ★ Nichts verschmutzen
- ★ Keine Seiten herausreißen

Verantwortung

- ☆ Dienst Klasse 3 oder 4
- ☆ Frau Kuhl
- ☆ Roboter
- ☆ Die Drachenklasse
- ☆ Die Lehrer/innen

Die Ideen wurden von der Klasse mit Pro- und Contra-Argumenten diskutiert.

4.

Briefe schreiben

Informieren und Spenden sammeln

Wie informieren wir alle?

Die Kinder sammeln Ideen, wen wir informieren möchten und worüber:

Empfänger

Bürgermeister
Presse
Eltern
Kinder
mögliche Spender
Schulleitung

Infos

Was planen wir?

Warum machen wir das?

Was ist unser Ziel?

Wie kann man uns unterstützen?

Medium

Emails

Briefe

Webseite

Presse

How to: Briefe schreiben

Die Kinder lernen, einen Brief mit der Höflichkeitsform zu schreiben.
Sie haben schon einmal Briefe geschrieben, aber noch nicht mit förmlicher Anrede und Höflichkeitsform.

A

B

C

D

E

Gruß

Unterschrift

Text

Anrede

Ort, Datum

Briefe schreiben

Aufbau

Der Aufbau und das Schreiben eines Briefes wird wiederholt und geübt.

Ideen

Ideen für den Inhalt werden gesammelt. Die Reihenfolge der Inhalte besprochen.

Höflichkeit

Das Siezen und die förmliche Anrede und Gruß werden geübt. Die Kinder haben nur wenig Erfahrung damit.

Schreiben

Die Briefe werden im ersten Entwurf geschrieben.

Überarbeitung

In Schreibkonferenzen werden die Briefe auf Inhalt und Rechtschreibung überprüft.

Emails

Die fertigen Briefe werden noch als Email abgetippt.

Düren, 7.11.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir die Klasse 3a planen einen Bücher-
tauschschrank. Wir möchten Papier und
Geld sparen. Alle sollen überall
lesen können. Wir wollen unsere Wälder
schützen. Unsere Klasse möchte, dass
alle Kinder lesen können. Wir würden
Sie netterweise bitten uns eine kleine
Spende zu geben und damit unser
Projekt zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre 3a

Liebe Eltern, 7.11.2025

Wir möchten gerne einen Bücher-
schrank haben, wo wir Bücher
tauschen können.

Es würde uns sehr freuen, wenn
wir untereinander tauschen
können, damit wir auch andere
Bücher kennen lernen und lesen
dürfen.

Ihr als Eltern könntet mit den
Lehrern und Lehrerinen sprechen und
vielleicht auch Büchr spenden oder
einen schrank zur Verfürgeng
stellen, damit wir unsere Idee
umsetzen können.

Vielen Dank im Voraus und
wir hoffen, dass wir den Büchr-
schrank bekommen!

Ihre Drachekluse

5.

Standort

Eine künstlerische Visualisierung

Wo soll der Schrank nur hin?

Nach vielen Ideen und Pro/Contra-Diskussionen, wurde es praktisch.

Wie sieht es aus, wenn der Schrank an dieser Stelle steht? Wie kann er ansprechend und gut erreichbar sein?

Wir haben Fotos von den möglichen Stellen gemacht und Collagen gebastelt, damit nicht nur wir, sondern auch Schulleitung und Hausmeister eine Idee davon bekommen, was wir uns vorstellen.

Ideen für den Standort

Ideen für den Standort

6.

Ausblick

Der Dinge harren, die noch kommen

Was noch auf uns zukommt:

Wohin?

Endgültigen Standort des Schrankes festlegen

Geld?

Spenden sammeln

Kaufen?

Einen Schrank kaufen oder bauen

Regeln?

Die Regeln für den Schrank festlegen

Fast geschafft?

Den Schrank einräumen und alle informieren: Einen Text für die Webseite schreiben und Emails an die Eltern und die Presse senden

Was die Kinder noch gerne machen möchten

- Allen davon erzählen!
- Artikel für die Webseite und Zeitung schreiben
- Buchrezensionen schreiben
- Vorlesestunde am Bücherschrank anbieten
- Den Bürgermeister einladen, Fotos mit ihm machen und ihm etwas vorlesen
- Weitere Tausch-Schränke machen, z.B. Lebensmittel-Tausch
- Eigene Bücher schreiben und sie in den Schrank stellen
- ...

Das Problem mit dem Vandalismus

Dass es im Stadtteil und besonders auch an der Schule ein Problem mit Vandalismus gibt, ist den meisten Kindern schon bekannt.

Oft kommen sie morgens auf den Schulhof und er ist zugemüllt mit zerbrochenen Bierflaschen, Zigarettenstummeln und Verpackungen. Jugendliche klettern über die Zäune und hängen abends und nachts auf dem Schulhof ab. Sie grillen und zünden Mülltonnen an, werfen Scheiben ein, zerstören Spielsachen, usw.

In den Herbstferien wurden erneut Fenster und Türen eingeschlagen.

Das Problem mit dem Vandalismus

Die Kinder haben große Angst, dass die Jugendlichen auch den Bücherschrank und die Bücher zerstören werden und wünschen sich einen Schrank im Haus. Dies ist aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht so einfach umzusetzen. Zudem wäre er nur bei Öffnung des Schulgebäudes zugänglich und es soll ja auch nicht jeder ins Schulgebäude. Es wäre also dann nur ein Schrank für die Kinder der Schule. Aber dennoch etwas, was man unbedingt im Auge behalten sollte.

Wir können andere Menschen nicht verändern.
Wir können aber Anregungen zur Veränderung und eine bessere Umgebung schaffen.

Sei du selbst die Veränderung, die du sehen willst, statt zu versuchen, andere zu ändern.

- Arleen Lorrance

Danke!

Noch Fragen?

Buchregal@coole-files.de

Infos und Material?

https://nikolaus-schule.de/downloads-zum-bne-projekt/

CREDITS: This presentation template was created by **Slidesgo,** including icons by **Flaticon,** and infographics & images by **Freepik**

Natalie Kuhl
n.kuhl@nikolaus-schule.de

GGS Nikolaus-Schule
In der Mühlenau 7
52355 Düren-Rölsdorf